

SUDETENDEUTSCHE LANDSMANNSCHAFT



Pressemitteilung

7. Juni 2005

Posselt: Václav Klaus ist das „Antibild eines Europäers“

München. Als „Antibild eines Europäers“ hat der CSU-Europaabgeordnete Bernd Posselt, Bundesvorsitzender der Sudetendeutschen Landsmannschaft, den tschechischen Staatspräsidenten Václav Klaus wegen dessen jüngsten Äußerungen bezeichnet, die kollektive Vertreibung von mehr als 3 Millionen Sudetendeutschen sei „eine Präventivmaßnahme gegen den nächsten Krieg“ gewesen. Während im Westen die großen christlichen Staatsmänner Adenauer, Schuman und de Gasperi die europäische Einigung eingeleitet hätten, um den nächsten Krieg zu verhindern, habe dies der damalige tschechoslowakische Präsident Beneš nun angeblich durch die massenhafte Entrechtung, Tötung und Vertreibung Unschuldiger tun wollen. Dafür habe er sogar in Kauf genommen, sein eigenes Volk an die Stalin'sche Fremdherrschaft auszuliefern. Posselt: „Wenn die Tschechen heute frei sind, verdanken sie dies jedenfalls der Sogkraft der europäischen Einigung und dem Mut der Freiheitskämpfer um Václav Havel. Diese standen in der Tradition der christlichen Gründerväter Europas, während Klaus als Prototyp eines Nationalisten eher der Epigone von Edvard Beneš ist.“